

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	11 (1895)
Heft:	42
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gebäude nennen, erregte neulich in Chicago großes Aufsehen, wo es galt, den Feuer-Versicherungs-Gesellschaften die berechtigten Zweifel zu widerlegen, daß diesen Häuserriesen im Falle eines Brandes beizukommen sei. Als Versuchs-Objekt hatte man den 19 Stagen hohen Freimaurertempel zu Chicago ausgewählt; die Schlauchleitung zwischen der unten auf der Straße stehenden Dampfspritze und der obersten Dachebene hatte eine Länge von 500 Fuß und dementsprechend hatte die Spritze einen Druck von 17 Atmosphären zu überwinden, während oben am Mundstück noch ein Druck von 4 Atmosphären sich vorfand. Der Versuch verlief zur vollen Zufriedenheit aller anwesenden Sachverständigen und stellte der Chicagoer Feuerwehr und deren Spritzen ein gutes Zeugnis ihrer Leistungsfähigkeit aus, so daß also nunmehr die Bewohner der neunzehnten Etage mit Ruhe einem etwa unter ihnen entstehenden Brande und den Rettungsarbeiten der vorzüglichen Feuerwehr zusehen können. (Mitgeteilt vom Internationalen Patentbureau Carl Fr. Reichelt, Berlin NW 6).

Holzverkäufe.

— Große Sagholz-, Eichen- und Buchen-Sant, circa 1100 m³, am 13. Januar 1896. Holzlisten versendet und nähere Auskunft erteilt das Stadtförstamt Winterthur.

Bauholz-Verkauf. Die bischöfliche Verwaltung in Chur verkauft aus dem sogenannten Fürstenwalde 53 Stück Föhren-Stammholz mit 70 Festmeter Inhalt, sowie 163 Stück Rot- und Weißtaannen mit einem Inhalt von 171 Festmeter. Die einzelnen Stämme sind unzerzogen und zur Abfuhr günstig gelegen. Bezüglich Angebote per Festmeter für die ganze Partie oder getrennt nach Holzart nimmt die bischöfliche Verwaltung bis zum 15. Januar schriftlich verschlossen entgegen. Für die Befichtigung des Holzes wende man sich an Revierförster Fischer in Masans, bei welchem auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wollen man 50 Cts. in Briefmarken einenden.

627. Wer in der Schweiz fabriziert Weich- und Stahlguß?
 628. Wer fabriziert Spiralfedern aus circa 1 mm dickem Stahlblech, vernickelt, für Schloßer, kleine Automaten etc.?
 629. Wer stanzt Massenartikel aus Blech, 4 mm dick, für plattgeschlagene Schlüssel etc.?
 630. Wer liefert Kunststein-Modelle für Thür- und Fensterverdachungen nach Zeichnung?
 631. Wer errichtet Dampfs-Anlagen?
 632. Wer hätte einen größeren, älteren, noch in gutem Zustande sich befindlichen Dampfkessel zu verkaufen?
 633. Wer konstruiert kleine Dickschneidemaschinen billig, die zugleich zum Abrichten und Kehlen dienen? Es bittet um Auskunft: Lüscher, mech. Glaserei, Suhr (Aargau).
 634. Wer liefert Rhongeschirre in größerem Format zu Beizzwecken? Fr. Rehm, Verzinkerei, Bubikon (St. Zürich) erbittet Offerten.
 635. Hätte irgend jemand ein kleines Dampfmaschinen, 1/4—1/2 Pferdekraft zu verkaufen und zu welchem Preis?
 636. Woher kann Testalin bezogen werden? (Testalin besteht aus 2 Flüssigkeiten, welche nacheinander auf Zementfabrikate gestrichen, mit dem letztern eine unlösliche Verbindung eingehen).
 637. Wer ist Abnehmer von größeren Quantitäten Aspen-, Linden-, Erlen- und verschiedenem anderem Weichholz bis auf 20 bis 25 cm Durchmesser? Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen Sigmund Frey, Baumeister, Ehrendingen (Aargau).
 638. Wer fabriziert in der Schweiz eiserne Heftzwingen massenweise?
 639. Welches Geschäft wäre geneigt, zu eigener Geschäftsverflechtung einem Aussteller 2 eiserne Gestelle leihweise für die Ausstellung in Genf zu liefern? Das eine käme in die Abteilung für das „Baufach“, das andere zur Abteilung „Metallindustrie“.
 640. Wo kann man verstellbare Hohlkehlnöbel von Eisen, sogenannte „Krazer“, zum Anfertigen von Leisten, auf Kastenmöbel beziehen oder wer verfertigt solche?
 641. Wo wäre eine solide, leicht transportable Bandsäge zu kaufen, dienlich für einen Zimmermann?

Antworten.

- Auf Frage 600. Eine solche Zementfalzziegel-Handpresse ist in der Schweiz im Betrieb bei Heinrich Schaufelberger, Dachdeckermeister, in Gibswil-Niedt (St. Zürich), welcher mit Fragesteller in Korrespondenz treten möchte.
 Auf Frage 601. Emil Baumann in Horgen besitzt eine Jagondrehbank zur Massenfabrication von Holzrosetten.
 Auf Frage 601. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alb. Widmer, Drechsler, Weiringen.
 Auf Frage 604. Um glasharte Gegenstände zu feilen, gibt es nichts zweckmäßigeres, als amerikanische Delfsteine; dieselben eignen sich im Gebrauch im Verhältnis sehr wenig ab, erzeugen einen scharfen Schnitt und fällt bei denselben das Stumpfen vollständig weg. Zu jeder näheren Auskunft ist gerne bereit die Schleifartifelhandlung Alfölden a. Albi.
 Auf Frage 605. Bin im Besitze einer fast neuen Randschindelmachine, die wegen Nichtgebrauch billig verkaufe. Franz Schnüriger, Sohn, Kaminfeger- und Dachdeckermeister, Schwyz.
 Auf Frage 613. Banner u. Cie., Fett- und Oelfabrik, in Horgen, liefern absolut ungefrorenbare, garantiert harz- und säurefreie Oele bester Qualität und stehen gerne zu Diensten mit Mustern in verschiedenen Preislagen.
 Auf Frage 613. Witwe Strütt, Delhandlung in Basel.
 Auf Frage 618. Staub und leichte Späne von Holzbearbeitungsmaschinen werden durch einen Windflügel durch Öffnungen in der Wand nahe am Boden in ein Rohr abgesaugt und in einen geschlossenen Raum abgelagert.
 Auf Frage 618. Solche Einrichtungen liefert G. R. Stapfer, mech. Werkstätte, Horgen, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.
 Auf Frage 618. Die Firma Wolf u. Weiß in Zürich erstellt solche Anlagen.
 Auf Frage 619. Eine solche Einrichtung können Sie bei mir sehen; ich baue solche als Spezialität. E. Kern, Kupferschmied in Bülach.
 Auf Frage 620. Es werden in der Schweiz keine großen Räder verzinnt. Ueber fertig verzinnte Eisenbleche, saubere Ausführung, von 40×90 bis 100×200 cm Größe, können mit billigster Offerte dienen Degger u. Mathys, Eisenhdlg., Langenthal.
 Auf Frage 622. Die mech. Werkstätte von G. R. Stapfer in Horgen liefert billigst fragliche Maschinen.
 Auf Frage 622. Billigste, nach neuesten Systemen gebaute Holzbearbeitungsmaschinen liefert die Maschinenfabrik Brugg.
 Auf Frage 622. Holzhobelmaschinen, Kreis- und Bandsägen in neuester Konstruktion, exakt und solid gearbeitet, liefern billigst Memmer u. Cie., Maschinenfabrik und Gießerei, Basel.
 Auf Frage 622. dienen zur Kenntnis, daß wir Hobelmaschinen, Kreis- und Bandsägen, sowie sämtliche Maschinen für Holzbearbeitung, alle neuesten Systeme, liefern. Gebrüder Ruedt, Maschinenfabrik, Sihlhölzli, Zürich.
 Auf Frage 622. Albert Furrer, Winterthur, liefert billigst Hobelmesser, Kreis- und Bandsägen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.
 Auf Frage 622. Wenden Sie sich an Ed. Hanus, Spezialgeschäft für Holzbearbeitungsmaschinen, Genf.
 Auf Frage 623. Schöne starke Eichenstämme liegen auf dem Sägeplatz von Ullr. Rutishauser, Hemmerzweil (Thurgau).
 Auf Frage 623. Jb. Schaad, Mechaniker, Oberbipp (Bern) könnte solche Stollen billigst liefern.
 Auf Frage 623. Eichenrottholz, sowie Eichenstämme nach Wunsch sind zu verkaufen. Sägerei Heer, Reunfisch (Schaffhausen).
 Auf Frage 624. Die unterzeichnete Verwaltung liefert buchene Schaufelstiele für Schwanenhals-Schaukeln. Forstverwaltung der Stadt Zürich, Sihlwald.
 Auf Frage 624. Sauber gearbeitete Schaufelstiele jeder Art liefert billigst J. Knöpfli, Wagnerei, Ganterzwil (Toggenburg).
 Auf Frage 626. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. J. S. Gyr, Hochbaufachner, St. Gallen.
 Auf Frage 626. Die beste Bedachung für einen Kuppelturm sind Schuppen von Kupferblech. Im Afford werden solche schwierige Arbeiten nicht immer solid gemacht.

Submissions-Anzeiger.

Die Käseereigenossenschaft Ramisberg bei Landiswyl (Bern) will anlässlich des künftigen Frühlingserfolgenden Neubaus ihres Käseereigebäudes ein neues **Feuerwerk** erstellen lassen. Darauf Reflektierende wollen ihre Eingaben bis den 18. Januar bei dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Ulrich Stettler in Aegli-schwand, schriftlich einreichen.

Die Käseereigesellschaft Lempenmatt bei Sumiswald ist vorhabend, in ihrem Käseereigebäude in Lempenmatt ein **Feuerwerk** nach neuem System samt **Käsefeste** erstellen zu lassen. Darauf Reflektierende können sich bis den 18. Januar bei den Herren Jb. Scheidegger in Widen und Wend. Bärtschi in Lempenmatt anmelden.

Die Käseereignisgesellschaft Friedersmatt, Gem. Bomy (Bern) will in ihrem Käseereignisgebäude eine neue **Feuerereinrichtung** mit **Käsefesi** im Halte von 1250 Liter, **Scheidefesi** und **Feuerwagen** erstellen lassen. Fachmänner und Bewerber werden eruchtet, wegen Besichtigung des etwas beschränkten Platzes sich persönlich beim Präsidenten der Genossenschaft, Hrn. Christian Lehmann, Landwirt in Friedersmatt, bis 20. Januar anzumelden, woselbst sie auch die nähern Bedinge einvernehmen können.

Die Käseereignisgesellschaft Wyler bei Rüggisberg ist vorhanden, ein neues **Käsefesi** samt Mauerwerk und **Feuerwagen** erstellen zu lassen. Bewerber dafür wollen sich bis zum 15. Jan. beim Präsidenten Christian Kohler in der Eichmatt anmelden.

Rundholzlieferung. Die Lieferung von ca. 4000 m Brückenholz mit einem Minimaldurchmesser von 15 cm am dünnen Ende, unter der Rinde gemessen. Das Holz muß gerade und schlank gewachsen sein. Minimallänge 6 m; die Hälfte der Hölzer muß mindestens 10 m lang sein. Die Ablieferung erfolgt nach Bedarf und hat Ende dies zu beginnen. Sie geschieht franco Bahnhof Au oder Heerbrugg oder auf die Baustellen zwischen Au und Teufelsbrücke, was in den Offerten zu berücksichtigen ist. Die Eingaben sind bis 14. Januar schriftlich zu richten an das Rheinbaubureau in Rorschach.

Die Schulgemeinde Kirchbühl-Stäfa schreibt die innern Verputzarbeiten (**Gipsarbeiten**), die **Glaserei**, **Schreiner-** und **Schlosserarbeiten** und die Lieferung von **Granit** (Treppen) und **Beisblagen** und die Lieferung und Legung von **Bodenbelägen** für ihr neues Schul- und Turnhallengebäude auf dem Kirchbühl zur öffentlichen Konkurrenz aus. Am 6., 8. und 10. Januar 1896, je weilen nachmittags von 2–4 Uhr, können im Gemeindehaus Stäfa Bedingungen, Pläne und Zeichnungen eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden. Gleichzeitig wird daselbst Auskunft erteilt. Nachher kann noch bei H. Zischner, Bautechniker, Rämistrasse 44 in Zürich, Auskunft eingeholt werden. Die Offerten sind spätestens am 18. Januar verschlossen unter der Aufschrift „Schulhausbau Stäfa“ an Herrn J. Hürlimann Schultheiß, Präsident der Baukommission, im Rühlhof-Stäfa einzufenden.

Die Käseereignisgesellschaft Burghof bei Sumiswald ist im Begriffe, in ihrem Käseereignisgebäude ein **Feuerwerk** nach neuem System samt **Käsefesi** von ca. 1400 Liter Halts und **Scheidefesi** erstellen zu lassen. Das noch in gutem Zustande sich befindende Hängefesi wäre zu verkaufen oder würde gegen ein neues Fesi zum Einmauern vertauscht. Darauf Reflektierende wollen ihre Eingaben bis den 15. Januar dem Präsidenten der Gesellschaft, Hrn. Jb. Blau in der Ey, schriftlich einreichen.

Erstellung des Dorfkanales in Flawyl von der Eisenhandlung bis zur Herbe und einer Zweigleitung der Reitgasse entlang bis zum Feuerweiher. Bewerber für diese Bauten wollen sich betreffend Plan, Kostenvoranschlag und Baubeschrieb gefälligst an das Gemeindevorstand, Hrn. Major Truninger z. „Löwen“ in Flawyl, wenden und ihre Uebernahmsofferten für beide Bauten getrennt gleichen Orts bis 20. Januar eingeben.

Schulhausbau Gränichen (Aargau). Näheres auf der Gemeindegemeinschaft Gränichen bis 15. Januar.

Die Schreiner-, Glaserei-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der **Parquetboden** für das neue **Schulhaus in Adliswil**. Pläne, Bauvorschriften, Abfordbedingungen und Voraussetzungen können bei Hrn. Restaurateur Weber z. Bahnhof eingesehen werden. Die Eingaben sind bis spätestens den 31. Januar verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Adliswil“ an Hrn. Kantonsrat Günstli, Präsident der Baukommission, einzufenden.

Rheinthalischer Binnenkanal. Es ist zu vergeben:

- Obj. 51. Ca. 2000 m³ Kanalausshub von der Kanalmündung aufwärts bis Hm. 2. Transport auf kurze Distanz.
 „ 52. Ca. 2000 m³ Kanalausshub von Hm. 2 bis t. Staatsbahnbrücke oder Hm. 4,8. Transport auf kurze Distanz.
 „ 53. Ca. 710,000 m³ Kanalausshub (je nach dem Wasserstand) von der Staatsbahnbrücke bis Heßberg Hm. 5–12.
 „ 54. 10–15,000 m³ Kanalausshub (je nach dem Wasserstand) vom „Güllenloch“ bis Oberfahrstraße Hm. 29–36,8.

Schriftliche Eingaben sind bis Samstag den 11. Jan., abends, bei Herrn Sektionsingenieur Günstli in Au einzureichen, wo auch die nähern Bedingungen eingesehen werden können.

Die Materialverwaltung der Stadt Zürich eröffnet Konkurrenz über die Lieferung des Bedarfes in folgenden Materialien pro 1896:

- Ca. 8000 Ia. reines Mühlöl,
 „ 8000 Ia. Mineralöl,
 „ 2000 Ia. Dampfmaschinenöl,
 „ 1000 Ia. Dampfzylinderöl,
 „ 5000 weiße Fußböden.

Die Reflektanten in letzterem Material müssen sich zur Abnahme der Schmutzflächen in Gegenrechnung verpflichten unter Preisangabe. Für nähere Auskunft über Lieferung und Qualitätsvorschriften wende man sich an die Verwaltung. Uebernahmsofferten sind bis zum 15. Januar an den Vorstand des Bauwesens der

Stadt Zürich, Abteilung II, einzureichen, wogegen die Qualitätsmuster direkt an die Materialverwaltung zu adressieren sind.

Die Brunnenkorporation Sattenhausen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines **Reservoirs** von 75 m³ Inhalt aus Betonmauerwerk. Plan, Abfordbedingungen und Offertenformulare liegen bei Ortsvorsteher Wahrenberger zur Einsicht auf, an welchen auch die Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Reservoirbau“ bis spätestens den 15. Januar einzureichen sind.

Die Wasserversorgungskommission Uetikon am Zürichsee eröffnet für sämtliche Erdarbeiten, Gieren und Legen von Gühröhren, ca. 10 Kilometer, sowie die Erstellung eines Reservoirs, 400 m³ fassend, Konkurrenz. Angebote auf die ganze Anlage oder einzelne Arbeiten sind bis zum 20. Januar an den Präsidenten, Herrn A. Schnorf-Flury in Uetikon, schriftlich einzureichen, woselbst auch Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht aufliegen.

Die Gips- und Malerarbeiten und die Parketts für das Hauptgebäude der neuen Bezirkskrankenanstalt in Burgdorf. Pläne und Bedingungen können eingesehen und Auskünfte vernommen werden im Bureau von Rob. Röll, Architekt, (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) bis 13. Januar 1896 für Gips- und Malerarbeiten, und bis 15. Januar für die Parketterarbeiten. Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Krankenhaus“ an Herrn Fürsprech Morgenthaler, Vater, Präsident des Verwaltungsrates oben genannter Anstalt, zu adressieren, für Gipserei und Malerei bis Dienstag den 14. Januar, abends 6 Uhr, und für Parketterie bis Donnerstag den 16. Januar, abends 6 Uhr.

Preisaußschreiben. Die „Illustrierte Kunstgewerbliche Zeitschrift für Innendekoration“ (Alex. Koch in Darmstadt) erläßt ein Preisaußschreiben zur Erlangung von Entwürfen für einfache und billige Wohnungs-Einrichtungen. Sie will damit dem berechtigten Verlangen des Mittelstandes entgegenkommen, der seine Wohnräume ebenfalls mit soliden und sinnvollen Einrichtungen schmücken möchte, deren Preise sich in niedrig bemessenen Grenzen bewegen. An Preisen sind 2000 Mark ausgesetzt.

Die Einlieferung von Konkurrenz-Entwürfen hat bis zum 10. Mai 1896 zu geschehen.

Das ausführliche Programm ist erhältlich bei der Schriftleitung obengenannter Zeitschrift.

Die Glasarbeiten zum Neubau des Herrn Dr. Rob. Werner in Neuhäusern. Pläne, Voraussetzungen und Bedingungen sind auf dem Bureau von J. Stamm, Architekt in Schaffhausen, einzusehen und Offerten bis spätestens den 13. Januar 1896 daselbst einzu-geben.

Die Hochbauarbeiten der Stationen Oberrieden, Sorgen, Sihlbrugg, Baar und Zug, sowie der Wärterhäuser, im Betrage von Fr. 800,000 der Linie Thalweil-Zug. Pläne, Kosten-voranschläge und Bedingungen sind auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse Nr. 35, Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Angebote unter der Aufschrift „Hochbaueingabe Thalweil-Zug“ sind bis zum 15. Januar 1896 der Direktion der Schweizerischen Nordostbahn in Zürich schriftlich und versiegelt einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Ingenieurstelle. Die Gemeinde Altstetten (Zh.) ist willens, einen Gemeinde-Ingenieur, der auch im Geometersfach bewandert ist, anzustellen. Bewerber haben ihre schriftliche Anmeldung unter Beilage eines Leumunds- und Fähigkeitszeugnisses innert Monatsfrist an Herrn Gemeinderat Lips einzuweisen, welcher auch über Dienst- und Befoldungsverhältnisse v. Auskunft erteilt.

Die Stelle eines Adjunkten des Stadtgenieurs Zürich wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Theoretische Bildung, sowie Erfahrung im Bau sind erforderlich; die Befoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 4500 bis Fr. 6500. Anmeldungen sind bis den 14. Januar 1896 schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit dem Vorstande der Abteilung I des Bauwesens, Herrn Stadtrat Dr. Hjeri, einzureichen.

Zur gefl. Beachtung!

Zum Laufe dieser Woche werden die Abonnements-Nachnahmen pro I. Quartal 1896 zur Verendung gelangen und bitten wir um prompte Einlösung derselben.
 Hochachtend Die Expedition.

Schwarze Damen-

u. Herrenkleiderstoffe. Grosse Neu-Auswahl in Crepons, Cheviots, Diagonale, Mohair, Alpaca, Noppes, Cachemirs, Phantasies, Damassés, Moiré, ebenso geschmackv. farbige Damen- u. Herrenkleiderstoffe von 65 Cts. an. — Flanelle und Molletons à 55 Cts. Japon-, Besatz- u. Konfektionsstoffe jeder Art bis zum feinsten billigst.
 Muster-Auswahl bereitwillig. Modelbilder gratis.

Oettinger & Co., Zürich.